

Infobrief

Winter 2000

Bonn/Hamburg

In dieser Ausgabe:

Editorial

1

Infos

2

- ◆ So können Sie uns helfen
- ◆ Erste Promotionsfeier
- ◆ Vorlesungen mit Prof. Clair Davis
- ◆ Kurse des Theologischen Fernunterrichtes

Intern

3

- ◆ Drei Fliegen mit einer Klappe oder: „Warum ich am Martin Bucer Seminar bin?“

Termine & ...

4

- ◆ Rabi Maharaj kommt
- ◆ Vorträge auf Kassetten
- ◆ Neue Bücher des Rektors

EDITORIAL

*Liebe Freunde des
Martin Bucer Seminars,*

Vor drei Jahren stürzten wir uns in das Abenteuer, eine reformatorische Ausbildungsstätte in Deutschland zu beginnen. Und das mit dem Ziel, Lehre und Gemeindepraxis eng miteinander zu verknüpfen und Christen eine Ausbildung zu ermöglichen, die bereits berufstätig sind oder im Gemeinde- und Missionsdienst stehen. Mittlerweile haben wir in Bonn 16 und im neu gegründeten Hamburger Studienzentrum 14 Studenten, darunter Pastoren und Studienanfänger oder auch In- und Ausländer, die sich konkret auf die Weltmission vorbereiten. Wir sind dem Herrn für die Führung und Bewahrung der letzten Jahre zutiefst dankbar. Evangelikale und reformierte Seminare und Dozenten aus aller Welt haben uns ihre personale Unterstützung zugesagt, so daß die Studenten viele überzeugende reformatorisch gesinnte und missionsbegeisterte Professoren kennenlernen. Die Studenten haben die Jahre des Anfangs sehr bereichert und oft geduldig die Unzulänglichkeit der Aufbauphase mitgetragen. Viele Gemeinden in unserem Umfeld, quer durch alle evangelikalen Gruppierungen hindurch, haben uns dabei ausgeholfen und ermutigt.

Allerdings arbeiten unsere Mitarbeiter unter großen finanziellen und zeitlichen Opfern, die wir ihnen und ihren Familien nicht auf Dauer zumuten wollen und dürfen. Von Studiengebühren allein, die zudem nicht alle aufbringen können, kann ein solches Seminar bekanntlich nicht finanziert werden. Zugleich ist bibeltreue Ausbildung aber der Schlüssel für die Zukunft und wir brauchen noch viele gute Mitarbeiter und Gemeindegründer. Unsere Studenten kommen aus einem Dutzend verschiedener Denominationen. Sie werden die Begeisterung für die reformatorische Botschaft an viele Orte im In- und Ausland tragen.

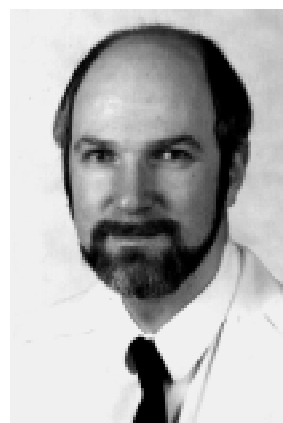
Wir kommen jetzt an den Punkt, wo die Arbeit sich konsolidieren muß. Deswegen wollen wir mit dem Versand regelmäßiger Gebetsinformationen beginnen, in der Öffentlichkeit auf unser Seminar hinweisen (bisher haben wir ganz von persönlichen Empfehlungen gelebt), unsere Dozenten besser bezahlen und manche Anschaffung nachholen, die bisher unterbleiben mußte. Doch all das ist nur möglich, wenn wir auf eine breite Unterstützung von Christen in Aufbruchsstimmung stoßen.

Deswegen möchte ich Sie herzlich bitten, sich die umseitige Liste anzuschauen und zu überlegen, auf welche Weise Sie uns unterstützen können. Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür!

In herzlicher Verbundenheit,

Ihr

Thomas Schirmmacher



Dr. Thomas Schirmmacher

So können Sie uns helfen!

- Beten Sie für uns und bestellen Sie unseren regelmäßigen Rundbrief.
- Unterstützen Sie unsere Arbeit einmalig oder regelmäßig finanziell. Von Studiengebühren allein kann ein solches Seminar nicht unterhalten werden (Spendenkonto siehe S. 4).
- Übernehmen Sie die 'Patenschaft' für einen Studenten, der seine Studiengebühr nicht aufbringen kann, so etwa für einen Asylanten, der sich bei uns auf einen Dienst unter seinen Landsleuten vorbereitet.
- Machen Sie Mitchristen auf diese Studienmöglichkeit aufmerksam.
- Legen Sie unser gelbes Faltblatt in Ihren Gemeinden, Hauskreisen oder Werken aus (Sie können dieses bei uns bestellen).
- Stellen Sie für uns Kontakte zu möglichen Lehrern im In- und Ausland her oder, falls Sie selbst unterrichten können, teilen Sie uns mit, worüber Sie selbst einmal sprechen möchten.
- Stellen Sie uns Praktikummöglichkeiten zur Verfügung.
- Wenn Sie Erfahrung in Verwaltung oder Vorstandstätigkeit haben, können Sie uns vielleicht in diesem Bereich ehrenamtlich helfen. Wenn Sie Fragen über uns haben oder uns näher kennenlernen wollen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Erste Promotionsfeier

Am 7.9.1998 wurde die erste Promotionsfeier des deutschen Zweiges des Whitefield Theological Seminary, des Promotionszweiges des Martin Bucer Seminars, abgehalten. Pfarrer Paul Wetter promovierte noch im Alter über 'Der Missionsgedanke bei Martin Luther'. Die sehr schöne Feier fand in der Gemeinde der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland in Erftstadt-Lechenich statt. Die Kölner Rundschau, die Bonner Rundschau und Idea berichteten ausführlich darüber. Leider ist der Promovend nur wenige Monate nach der Verleihung des Dokortitels verstorben. Seine Arbeit



Pfarrer Paul Wetter wird durch Dekan Thomas Kinker und Kaplan Mark Rudolph die Promotionsurkunde überreicht.

ist inzwischen im Verlag für Kultur und Wissenschaft erschienen und kann bei uns für DM 89,00 oder bei Selbstabholung auch zum halben Preis erworben werden. ◀

Vorlesungen mit Prof. Clair Davis

Der bekannte Theologe vom Westminster Theological Seminary in Philadelphia (USA) unterrichtet regelmäßig Dogmatik bei uns in Bonn und in Hamburg. Davis, der in Göttingen unter Otto Weber studierte und promovierte, ist mit einer Deutschen verheiratet und hält seine Vorlesungen in Deutsch. In seiner vorletzten Vorlesungsreihe behandelte er den „Menschen als Ebenbild Gottes“ (Anthropologie). Während seiner Vorlesungen im August sprach er über „Das Werk Jesu“ (Christologie). ◀

Kurse des Theologischen Fernunterrichts

Der Theologische Fernunterricht des Neues Leben Seminars (bei Altenkirchen) ist mit uns eng verbunden und alle bisher von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht anerkannten Kurse entsprechen unserem Lehrplan. Deswegen werden von uns sämtlich beim TFU erworbenen Kursabschlüsse direkt anerkannt.

Informationen bei: TFU, Raiffeisenstr. 2, 57635 Wölmersen, Tel 02681/2395, Fax 02681/70683, e-Mail: HWuench@nlgruppe.de. ◀

Apologetikseminar in Worms

In einem Tagesseminar in der Jugendherberge Worms, gegenüber dem wunderschönen Wormser Dom, führte Thomas Schirmacher im Sommer 1999 die Pastoren- und Ältesten-tagung der Weltweiten Kirche Gottes (D, CH, A) in die Grundlagen der Apologetik ein. Die Pastoren und Ältesten, die an einem Fortbildungsprogramm des MBS teilnehmen, bekommen diesen Kurs angerechnet. ◀

„Ich schlage drei Fliegen mit einer Klappe!“

Warum ich am Martin Bucer Seminar bin

„Glaube, Denken und Handeln wurden stark verändert“

Ich wollte schon immer meine theologischen Kenntnisse vertiefen, doch was mich vom Bibelschulbesuch/Theologiestudium letztlich abgehalten hat, war die Befürchtung, zu viel Theorie würde mich zu sehr vom "normalen" Christsein und vom Gemeindealltag entfremden. Mit dem MBS-Studium schlage ich nun drei Fliegen mit einer Klappe: Einerseits gründliche Schulung, andererseits stehe ich mit beiden Beinen in Familie, Gemeinde und Beruf, und schließlich ist das Ganze auch finanzierbar, ohne daß ich anderen (Gemeinde, Unterstützerkreis o.ä.) auf der Tasche liege.

Seit ich im letzten Sommer angefangen habe, merke ich, wie durch diese lebensnahe Kombination von Theorie und Praxis mein Glauben, Denken und Handeln stark verändert wurde.

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder und arbeite als Speditionskaufmann.

Wir besuchen die Freie Reformierte Kirche in Bonn und leiten einen Bibelkreis bei uns zu Hause.

Ulrich Springer, Speditionskaufmann, Mecheenrich, verheiratet, 2 Kinder. ◀

„Das MBS steht fest zur Zuverlässigkeit der Heiligen Schrift“

In die Arbeit des MBS eingebunden zu sein, ist für mich ein Privileg. Das MBS und die Gemeinden, die es unterstützen, haben eine wirklich einzigartige Gelegenheit, auf die Entwicklungen in Deutschland und Europa einzuwirken, da es neben dem MBS schlicht kein anderes reformiertes Seminar in Deutschland gibt.

Obwohl viele Seminare den Glauben und christliche Ausbil-



Mark E. Rudolph ist als Kaplan des Martin Bucer Seminars unter anderem für die seelsorgerliche Begleitung der Studenten verantwortlich.

dung sehr ernst nehmen, haben einige sogenannte „evangelikale Institutionen“ Lehrer, welche entweder die Unfehlbarkeit der Bibel offen verneinen oder aber sich für eine moderne Sicht der Bibel interessieren. Das MBS steht fest zur Zuverlässigkeit der Heiligen Schrift und ebenso fest zu einem Leben in tiefer Hingabe an Gott, so wie es diese Schrift erwartet. Das MBS versucht sowohl akademisch als auch geistlich, die Studenten darin zu ermutigen, treue und effektive Diener Christi in jedem Bereich ihres Leben zu sein.

Mark E. Rudolph, Kaplan des Seminars, Pastor in Bonn, verheiratet, 5 Kinder. ◀

„Meine individuellen Gaben werden berücksichtigt“

Wenn die Kinder langsam erwachsen werden, hat die Mutter wieder die Möglichkeit, ihre Gaben in die Welt einzubringen; sie braucht auch neue Aufgaben. Man kann aber nicht mehr so einfach voll ins Studium oder den Beruf einsteigen, wie man es damals als Jugendliche konnte.

Was mir am Martin Bucer Seminar besonders gefällt, ist die Flexibilität. Hier habe ich Zugang zu einem Theologiestudium auf akademischem Niveau, kann es aber dennoch meinem Alltag anpassen und bekomme eine persönliche Betreuung, die mich als Studentin optimal im Hinblick auf meine individuellen Gaben und Bedürfnisse vorbereitet. Am schönsten ist die theologische Offenheit gegenüber allen, die die Bibel als Gottes inspirierte Offenbarung und als Maßstab unseres Denkens und Lebens anerkennen. Der Kontakt und Austausch mit Christen anderer Denominationen regt uns an, unsere eigenen Gedanken anhand der Bibel ständig neu zu überprüfen, andere trotz theologischer Unterschiede zu schätzen, und Gott für die Vielfalt seiner Gemeinde zu loben.

Cambron Teupe, Mutter, verheiratet, 2 Kinder. ◀



Am MBS werden akademische Ausbildung und geistliche Zurechtung gleichermaßen ernst genommen. Hier Studenten bei einer Vorlesung mit Titus Vogt.

Termine

19.-23.5. 2000:

Rabi Maharaj ("Tod eines Guru") kommt wieder ans MBS.

Wir sind dankbar, daß es uns gelungen ist, einen guten Freund des Seminars wie schon 1998 auch für das Jahr 2000 wieder zu gewinnen! Der weltbekannte Evangelist und ehemalige höchste hinduistische Priester Rabi Maharaj – ("Tod eines Guru") wird in Bonn und Hamburg jeweils ein Ganztagesseminar zur Mission unter Anhängern von Hinduismus, New Age und Esoterik abhalten und außerdem in Bonn und Hamburg evangelisieren. Rabi Maharaj ist der lebende Beweis dafür, daß in der theologischen Ausbildung oft Nichttheologen mehr zu vermitteln haben, als ein doppelt promovierter Theologe vom entsprechenden Fach! ◀

Interesse an Vorlesungen?

Haben Sie Interesse an Vorlesungen des Martin Bucer Seminars? Viele Vorträge wurden auf Tonträger aufgezeichnet. Sie können gern beim MBS (siehe Impressum) eine Kassettenliste anfordern! ◀

Wenn Sie sich für das Martin Bucer Seminar interessieren oder weitere Informationen möchten, senden Sie uns bitte die ausgefüllte Antwortkarte zurück. Danke!

Antwortkarte

Ich interessiere mich für das Martin Bucer Seminar und möchte in Zukunft den Rundbrief regelmäßig erhalten.

Ich interessiere mich für eine Ausbildung am Martin Bucer Seminar und bitte um Zusendung der ausführlichen Infobroschüre.

Ich möchte in Zukunft das Martin Bucer Seminar gern finanziell unterstützen und bitte um Zusendung des Informationsblattes für Spender.

Sonstige Bemerkungen:

Neue Bücher des Rektors

Thomas Schirmmacher, Gottesdienst ist mehr: Plädoyer für eine liturgische Gottesdienstgestaltung, mit einem Anhang: Gibt es eine christliche Kunst?, VKW 1999, 120 S. Pb, DM 26,-. ISBN 3-932829-00-X.

Klaus W. Müller, Thomas Schirmmacher (Hg.), Werden alle gerettet? - Moderner Heilsuniversalismus als Infragestellung der christlichen Mission, Referate der Jahrestagung 1998 des afem, VKW, 1999, 152 S. Pb, DM 42,-. ISBN 3-932829-06-9.

Thomas Schirmmacher, Gesetz und Geist: Eine alternative Sicht des Galaterbriefes, Reformatorischer Verlag Beese, 1999, 122 S., DM 9,80. ISBN 3-928936-09-3.

Thomas Schirmmacher (Hg.), Kein anderer Name, Festschrift zum 70. Geburtstag von Peter Beyerhaus, VTR, 1999, 532 S., DM 68,-. ISBN 3-933372-25-9.

Die Bücher können bei uns bestellt oder zum halben Preis (außer die Festschrift) abgeholt werden. Unsere Anschrift: Verlag für Kultur und Wissenschaft (VKW), Friedrichstr. 38, 53111 Bonn, Fax: 0228/9650389, eMail: vkwschirmmacher@lauer-edv.com. ◀



Impressum

Infobrief des:

Martin Bucer Seminars

Institut für Weltmission und Gemeindebau

Verantwortlich für d. Inhalt:

Dr. Thomas Schirmmacher, Ron Kubsch

Studienzentrum Bonn:

Martin Bucer Seminar
Friedrichstr. 38
53111 Bonn

Fax: 0228/9650389

eMail:

mbsschirmmacher@lauer-edv.com

Studienzentrum Hamburg:

Martin Bucer Seminar
c/o Die Arche
Doerriesweg 7
22525 Hamburg

Fax: 040/54705299

eMail:

studienzentrum@arche-gemeinde.de

Spendenkonto:

Missionswerk FRK e.V.
Konto-Nr. 5195900
Spar- und Kreditbank Witten
[des Bundes Freier evangel.
Gemeinden]
BLZ 452 604 75
Verwendungszweck: „Seminar“